

Martin-Luther-Verein in Baden (M-L-V) Lutherstr. 2 75228 Ispringen

An die Mitglieder des Martin-Luther-Vereins in Baden Pfr. Rainer Trieschmann Lutherstr. 2 75228 Ispringen Telefon: 07231 / 891 56 E-mail: ispringen@elkib.de

Ispringen, 06. 03. 2022

Rundschreiben März 2022

Liebe Mitglieder und Freunde des Martin-Luther-Vereins in Baden, in Jesus Christus liebe Schwestern und Brüder!

In den Anlagen zu diesem Rundbrief erhalten Sie das **Protokoll** unserer diesjährigen Mitgliederversammlung vom 05. März 2022. Wieder einmal durften wir die Gastfreundschaft unserer Gemeinde in Baden-Baden genießen. Herzlichen Dank dafür!

Informationen aus dem Martin-Luther-Verein in Baden:

1. Personalia

Folgende Mitglieder habe ihre Mitgliedschaft in unserem badischen Martin-Luther-Verein beendet: <u>Uwe Nold</u> und <u>Nicole Nold</u> – aus "persönlichen Gründen". Sie wünschen "dem Verein für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen."

Verstorben ist unser Mitglied <u>Wolfgang Knauft</u>. Möge er einmal schauen dürfen, was er zu Lebzeiten geglaubt hat.

Als neues Mitglied begrüßen wir recht herzlich <u>Frau Petra Roether</u>, Ispringen. Noch im Zuge der letztjährigen Synode – im Anschluss an die Erläuterungen zur Situation des Martin-Luther-Vereins in Baden – hat Frau Roether reagiert und Ihren Wunsch nach einer Mitgliedschaft bekundet. Danke, Petra!

Als weiteres, neues Mitglied begrüßen wir recht herzlich Herrn <u>Pfr. i. R. Lienhard Krüger</u>, Lübeck. Pfr. Krüger möchte unsere MLV-Arbeit zwar aus der räumlichen Ferne, aber mit innerer Verbundenheit unterstützen. Er ist übrigens der Einzige, der sich von der Werbeseite im Kirchenblatt Nr. 9 hat ansprechen und für eine Mitgliedschaft hat gewinnen lassen. Danke, Lienhard!

2. Mitgliedsbeitrag

Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle aussprechen an alle Mitglieder, denen es möglich war, die Anfrage bzgl. eines Meinungsbildes zu beantworten! Die Erhebung unter den Mitgliedern des Martin-Luther-Vereins hinsichtlich einer Erhöhung des Mitgliedbeitrages brachte folgendes Ergebnis:

Von allen Mitgliedern (Stand März 2022) haben sich <u>64 %</u> für einen Jahresbeitrag in Höhe von 60,- € ausgesprochen. <u>22 %</u> der Mitglieder enthielten sich der Stimme, und <u>14 %</u> der Mitglieder möchten weiterhin den bisherigen Beitrag (25,- €) entrichten.

Nochmals hervorheben möchte ich einen Satz aus meinem Rundschreiben vom 13. 10. 2021, der auf unserer Jahresversammlung seine Bestätigung gefunden hat: "Ich befürworte sehr und halte meinerseits daran fest, dass eine Mitgliedschaft auch zum bisherigen Beitrag bestehen bleiben kann!"

3. Beitrags- und Spendenbescheinigung

Diesem Rundbrief beigefügt sind die <u>Beitrags- und Spendenbescheinigungen</u> für das Jahr 2021. Sollten Sie keine Bescheinigung vorfinden, dann überprüfen Sie bitte, ob Sie den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 überwiesen haben. Falls dies versehentlich nicht geschehen ist, bitte ich Sie – nach Möglichkeit, die Überweisung nachzuholen oder gerne auch mit dem Beitrag für das Jahr 2022 zu kombinieren. – Allen Mitgliedern und Spender*innen sage ich auf diesem Weg einen "Herzlichen Dank!" für alle Beiträge und (Sonder-) Spenden, die es unserem MLV in Baden ermöglichen, seine Hilfe und Unterstützung zu leisten. – Über den <u>Martin-Luther-Bund</u> mit Sitz in Erlangen werden wir sicherlich bald erfahren, ob und wie eine Hilfe im aktuellen Kriegsgebiet der Ukraine oder unter den Fliehenden geschehen kann.

4. Finanzen

Zu den Unterlagen dieses Rundschreibens gehört auch die Aufstellung der Haushaltszahlen: die Einnahmen 2021 – die Ausgaben 2021 – und die Haushaltsplanung für 2022. Dankbar schaue ich zurück auf die Zahlen des vergangenen Jahres, und ich bin recht zuversichtlich, dass wir – unter Gottes Segen – auch in diesem finanziellen Bereich gemeinsam die Ziele erreichen werden, die wir uns vorgenommen haben. Ich danke allen, die gerne dazu beitragen!

Einen persönlichen Dank möchte ich an <u>Herrn Hartmut Scheel</u> senden, der sich auch im vergangenen Jahr engagiert und zuverlässig um unsere finanzielle Verwaltung gekümmert hat. Danke, Hartmut!

Die Kassenprüfung durch <u>Frau Karin Ehrmann</u> hat das bestätigt. Auch Dir, Karin, vielen Dank für die erneute Bereitschaft als Kassenprüferin zu fungieren!

5. Eigene Projekte

<u>Polen:</u> Nach der Jahresversammlung – also in den kommenden Tagen – werde ich wieder den persönlichen Kontakt mit <u>Pfr. David Mendrok</u> in Włocławek aufnehmen. Ich denke, er wartet schon darauf und wird sich freuen, wenn wir seinen Gemeinden wieder eine Unterstützung für den Ausbau der Gebäude zusagen können.

<u>Brasilien:</u> In den beiliegenden Unterlagen finde Sie ebenfalls zwei Dankesschreiben von Stipendiat*innen in Brasilien, deren schulische Ausbildung wir mit unserem MLV unterstützen. Auch diese freundlichen Dankesschreiben zeigen, wie konkret unsere Hilfe ankommt und wie wertvoll sie ist.

6. Anliegen

Zur Erleichterung der Verwaltungsarbeit möchte ich darum bitten – sofern vorhanden – mir eine <u>E-Mail-Adresse</u> mitzuteilen, unter der Sie als Mitglied des MLV zu erreichen sind. Bitte senden Sie mir einfach eine kurze Mitteilung an <u>ispringen@elkib.de</u>

Abschließend noch der einladende Hinweis: Bitte beachten Sie und notieren Sie für sich den neuen Termin für <u>unsere nächste Mitgliederversammlung</u>:

am Samstag, den 04. März 2023, um 14.30 Uhr, in Baden-Baden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie und andere "neue Gesichter" Interesse und Freude daran finden können, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Es wird voraussichtlich die letzte Mitgliederversammlung unter meiner Leitung sein, da das Rentenalter auf mich zukommt, und ich rechtzeig für eine Nachfolge Sorge tragen möchte.

In der Verbundenheit des Glaubens und mit Segenswünschen für Ihren Alltag verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Rainer Trieschmann, 1. Vors. des MLV in Baden e.V.)

Pfr. R. Mieschmann

Anlage:

- 1 Protokoll der Mitgliederversammlung am 05. 03. 2022
- 1 Haushaltsabschluss 2021 / Haushaltsplan 2022
- 1 Jahresbericht 2021
- 1 Beitrags- bzw. Spendenbescheinigung für 2021
- 2 Dankesschreiben der Stipendiatinnen in Brasilien